

**Zeitschrift:** Protar  
**Herausgeber:** Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes  
**Band:** 13 (1947)  
**Heft:** 5-6

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Protar

Schweizerische Zeitschrift für Luftschutz  
Revue suisse de la Protection antiaérienne  
Rivista svizzera della Protezione antiaerea

Offizielles Organ der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft - Organe officiel de la Société suisse des officiers de la Protection antiaérienne - Organo ufficiale della Società svizzera degli ufficiali di Protezione antiaerea

Redaktion: Dr. MAX LÜTHI, BURGDORF — Druck, Administration und Annoncen-Regie: BUCHDRUCKEREI VOGT-SCHILD AG., SOLOTHURN  
Jahres-Abonnementspreis: Schweiz Fr. 10.—, Ausland Fr. 15.—, Einzelnummer Fr. 1.—, Postcheck-Konto Va 4 — Telefon Nr. 2 21 55

Mai/Juni 1947

Nr. 5/6

13. Jahrgang

## Inhalt — Sommaire

	Seite		Page
Die strategische Bombardierung Deutschlands. Von Hptm. Willi Baumgartner . . . . .	49	NA XFJ-1, ein neuer amerikanischer Marinejäger. Von U. Nussberger . . . . .	63
Le bombardement stratégique de l'Allemagne. Par le cap. Baumgartner S. + P. A. (Résumé) . . . . .	58	Zeitschriften . . . . .	64
Probleme des künftigen Luftschutzes . . . . .	59	Literatur . . . . .	67
Ziel und Zweck der Offiziers-Kurse 1947 . . . . .	62	Kleine Mitteilungen . . . . .	68
But des cours d'officiers 1947 . . . . .	62	Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft . . . . .	71

Nachdruck ist nur mit Genehmigung der Redaktion und des Verlages gestattet.

## Die strategische Bombardierung Deutschlands Von Hptm. Willi Baumgartner

Am 9. September 1944 hat Präsident Roosevelt seinem Kriegsminister geschrieben: «Im Zusammenhang mit den Luftangriffen gegen Japan und für die Nachkriegsplanung wäre es wertvoll, eine objektive und genaue Studie über die Wirkung der strategischen Luftoffensive gegen Deutschland zu erhalten, wie sie in erweitertem Umfange an der Casablanca-Konferenz beschlossen wurde.» Gestützt auf diesen Brief wurde ein besonderes, dem Kriegsminister der USA. direkt unterstelltes Amt geschaffen, die «United States Strategic Bombing Survey». Dieses Amt umfasste einen Präsidenten mit acht Generälen als militärische Ratgeber, eine Division mit vier Regimentern als Diensttruppen, neun Direktorien und ein Generalsekretariat mit statistischer Sektion und Publikationsdienst. Die neun Direktorien zerfielen in drei Untergruppen für militärische, wirtschaftliche und Zivilbevölkerungsstudien mit zusammen 12 Abteilungen und 24 Sektionen, die im ganzen über 300 Gelehrte aller Richtungen, Experten, Analytiker, Techniker, Fachleute der Wirtschaft und andere Sachverständige beschäftigten, zusätzlich 350 Offiziere und 500 Unteroffiziere und Soldaten. Die Arbeit dieses Amtes zerfiel in drei Hauptphasen: Bis April 1945: Organisation und Vorbereitung; April 1945 bis Juli 1945: Dienst an Ort und Stelle; ab August 1945: Studium, Auswertung und Berichterstattung. Ein Hauptquartier befand sich in London, ein anderes in Frankfurt a. M. und regionale Quartiere waren in ganz Deutschland zerstreut. Als Unterlagen dienten: Genaues Studium, Inspektion mit einge-

hender Prüfung von mehreren hundert Fabrikanlagen, Städten und Gegenden; Massen von Dokumenten und Statistiken aller Art; Einvernahme von Tausenden von Deutschen, inbegriffen Führer und Fachleute der Politik, Armee und des Luftschutzes. Es wurden etwa 200 zusammenfassende Berichte erstellt, von denen die Berichte der «Overall Economic Effects Division» (Titel: The Effects of Strategic Bombing on the German War Economy), der «Moral Division» (Titel: The Effect of Bombing on Health and medical Care in Germany), der «Over-all Report» und der «Summary Report» (eine kurze Zusammenfassung des «Over-all Report») gedruckt vorliegen und bei der Militärbibliothek in Bern bezogen werden können.

In dieser Fachzeitschrift wurden schon zahlreiche Einzelarbeiten über die Luftwaffe, die Durchführung von Bombardementen, über Eigenschaften und Wirkung der Bomben, die Wirkung von Angriffen auf bestimmte Städte sowie über die Organisation und Durchführung der deutschen Luftschutzmassnahmen veröffentlicht. Die erwähnten Berichte des Kriegsdepartements der USA. und andere Unterlagen gestatten es, zu versuchen, die Gesamtwirkungen der strategischen Luftoffensive auf die Gesundheit und die Moral der Zivilbevölkerung Deutschlands, auf seine Wirtschaft und das Kriegsgeschehen überhaupt zusammenzustellen. Daneben dürften einleitend die Planung und Durchführung mit zusammengefasster Wirkung und abschliessend einige Schlussfolgerungen und Lehren von Interesse sein.